

ollen auf dem Rittergut Bärenklause mehrere Hundert Flaschen feine Weine, unter Anderen:

Champagner, St. Julien, St. Estèphe, Oppenheimer, Haut Southernes, Cabinet, gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden.
Dippoldiswalde, am 11. Juli 1893.

Der Gerichtsvollzieher des Kgl. Amtsgerichts daselbst.
Müller.

Holz-Versteigerung
auf dem Bärenfeller Staatsforstreviere.
Im Gasthofs zu Schmiedeberg sollen
am 24. Juli dts. Js.

folgende im Bärenfeller Forstreviere in den Abtheilungen 58, 59, 65, 74, 81, (Schläge), 25, 48, 61, 66, 67, 68, 69 und 91 aufbereitete Kug- und Brennholzer an die Meistbietenden versteigert werden, und zwar:

von Vormittags 9 1/2 Uhr an:
1437 w. Stämme, 15 h. u. 5687 w. Klöcher, 5 h. u. 1686 w. Stangenklöcher u. 260 w. Derbstangen;

von Nachmittags 1 1/2 Uhr an:
4 1/2 rm h. u. 100 rm w. Brennscheite, 1 1/2 rm h. u. 44 rm w. Brenntüppel, 3 1/2 rm h. u. 15 rm w. Jaden, 3 1/2 rm Brennrinde, 3 rm h. u. 34 rm w. Aeste, 48,00 Wldrt. w. Reifig u. 535 rm w. Stöcke.

Näheres ist aus den bei den Ortsbehörden und in den Schankstätten der umliegenden Ortschaften aushängenden Plakaten zu ersehen.

Königl. Forst-Revierverwaltung Bärenfels und Königl. Forstrentamt Frauenstein, am 14. Juli 1893.
Klette. Schurig.

Allgemeiner Anzeiger.

Konkurs-Auktion.

Die zum Konkurs über das Nachlass-Vermögen des Handelsmanns Pfister in Oberhäslich gehörenden Restbestände an **Waaren**, sowie die anstehende **Boggen-Ernte** sollen am

Donnerstag, den 20. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr,
im Nachlassgrundstück bez. an Ort und Stelle gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Der Konkursverwalter:
Rechtsanwalt Dr. Sulzsch.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdgenossenschaft in **Schönfeld** bei Schmiedeberg beabsichtigt, **den 21. Juli 1893,** Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Erbgerichtsgasthof den ihr gehörigen II., 530 Hektar umfassenden Jagdbezirk öffentlich im Wege des Meistgebotes, jedoch mit Auswahl unter den Bietern und Vorbehalt der event. Ablehnung sämtlicher Gebote, auf 6 Jahre, vom 1. September 1893 bis 31. August 1899, zu verpachten. Die Bedingungen werden im Termin vor der Auktion bekannt gemacht.

Schönfeld, den 4. Juli 1893.
Carl F. Walter, Jagdvorstand.

Auktion.

Sonnabend, den 22. Juli d. J., von Vormittags 9 Uhr an, sollen die zum Nachlasse **Weinhold's** in **Glend** gehörigen

2 Kühe und 1 Kalbe, desgl. dessen Kleidungsstücke und Wäsche, auch 1 Kleiderschrank, 1 Lade und 1 Bettstelle, sowie einige andere Gegenstände

im Nachlassgrundstück gegen baare Zahlung an den Meistbietenden verauktioniert werden.

Der Konkursverwalter.

Fortbildungsschule für Mädchen.

Unterricht in **Nadelarbeiten, Vorzeichnen, Buchführung, Rechnen, Briefstyl, Literatur.** — Pension für auswärtige Schülerinnen. — Auskunst durch **C. Buckel,** Lehrer, und **M. Hornikel,** Handarbeitslehrerin.

Neue Kartoffeln, neue saure Gurken, Roth-, Weiß- und Welschkraut, Bohnen, Schäl- und Einleg-Gurken empfiehlt
Frau **Schneider,**
Kleine Wassergasse, im Laden.

Maisschrot

zu Pferdefutter, sowie **ganzen Mais** empfiehlt
G. L. Graul.

Patienten-Weine:

Cyper, Ruster, Tokayer, Menescher, Malaga, Portwein, Xeres, ferner:

Aepfelwein und Aepfelwein-Sekt } zur Kur
empfehlen
H. A. Lincke.

Freitag auf dem Wochenmarkt:

Schäl-Gurken, Stück 10 Pf. (zum Ausschneiden), Heidelbeeren, Pfd. 20 Pf.
Bäurich aus Dresden.

Nächsten **Freitag,** früh 7 Uhr, wird eine **junge fette Kuh** verpfundet,

à Pfd. 40 Pf., bei **Dowald Rothe, Reinberg.**

Nächsten **Donnerstag,** von früh 8 Uhr an, wird

eine **gesunde junge Kuh** verpfundet,

Pfd. 38 Pf. Frau verm. **Böhme, Ulberndorf.**

Fahrräder.

Rover
mit **1a Klassenreifen,**
mit **Universalhohlgummi,**
mit **Pneumatik** aller Systeme.
Hochräder, Stars und Dreiräder
1893er Modells
unter Garantie und zu billigsten Fabrikpreisen bei
F. A. Richter, am Markt,
Vertreter für Schlick & Hinkelmann,
E. Kretschmar & Co., Adam Opel.

Bengalische Flammen

empfehlen billigst **Paul Bemann.**

Bunt-Feuer

in **Roth und Grün**
empfehlen
Hermann Richter.

Beng. Flammen

empfehlen
Hugo Beger's Wwe. Nachf.

Zum Schützen-Einzug,
Illuminations-Näpfechen,
Lichter,

Roth- und Grünfeuer
empfehlen billigst
Hermann Lommatsch.

An unsere Mitbürger

erlauben wir uns auch in diesem Jahr die freundliche Bitte zu richten, den Einzug der Schützen durch **Illuminieren der Häuser** zu verschönern. Der Zug soll folgenden Weg haben: Festplatz, Rathsmühle, niedere Vorstadt, Altenberger Straße, Oberthorplatz, Herrngasse, Kirchplatz, Badergasse, Brauhofstraße, kleine und große Wassergasse, Markt. — Die in früheren Jahren erfolgte freundliche Gewährung derselben Bitte läßt uns für dieses Jahr ein Gleiches hoffen.

Dippoldiswalde. Das Direktorium der priv. Schützengesellschaft.

Haffmann's Magenbitter,

Spezialität von

Joh. Gottl. Haffmann, Pirna,

ist ein seit einem Jahrhundert eingeführter und durch seine aromatische Bittere allgemein beliebter Liqueur.

Lager in **Originalflaschen** bei:

Herrn **Aug. Frenzel,** Dippoldiswalde,

F. A. Richter,

Franz Wustlich,

Die übrigen Verkaufsstellen sind durch meine Plakate kenntlich.

Hotel „zur Tellkoppe“, Kipsdorf.

Donnerstag, den 20. Juli,

Humoristisch-Anti-Spiritistische Soiree,

gegeben von Herrn **Lorenz Erl** vom Residenz-Theater in Dresden und Frau **Erl-Ottli.**

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreis: Im Vorverkauf bei Herrn **Rim. Korschak,** im Hotel zur Tellkoppe und im Hotel Fürstenhof **60 Pf.,** an der Abendkasse **75 Pf.**

Der Unterzeichnete, welcher bisher in Dresden, sowie in vielen feinen Kur- und Badeorten mit großem Erfolge aufgetreten ist, erlaubt sich hiermit, das p. p. Publikum ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll **Lor. Erl.**

Dienstag, den 25. Juli, Soiree in „Bad Kreischau“
im Saale der Wasserhallenanstalt. Abends 8 Uhr.

Der hiesige Gewerbeverein

bisucht **Mittwoch, den 19. Juli,** unter Theilnahme von Frauen, die **Gewerbe-Ausstellung** in **Tharandt.** Abfahrt 11 Uhr 11 Min. Vorm. Gäste sind willkommen.
Dippoldiswalde. Der Vorstand.